

**Zeitschrift:** Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse  
**Herausgeber:** Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl  
**Band:** 31 (2006)  
**Heft:** 4

**Rubrik:** Jahresbericht = Rapport annuel 2006

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# *Jahresbericht*

## **Administration**

Durch personelle Umstrukturierung, resp. den Stellenabbau, wurden im 2006 einige Gelder eingespart. Neu sind im Sekretariat Frau Marlis Eugster und Frau Sandra Bosshard. Wir danken Frau Brigitte Michel und Frau Nicole Loetscher-Winkler für Ihren grossen Einsatz und die Treue, welche sie der Radgenossenschaft entgegen gebracht haben.

## **Ausländische Fahrende**

Vertreter der Radgenossenschaft werden beim "Europäischen Roma Forum" in Strassburg regelmässig an den Gesprächen teilnehmen und sich für die gesamteuropäische Koordination dieser Thematik einsetzen.

Unser grosses Augenmerk gilt nach wie vor den uns zur Verfügung gestellten Plätzen in der Schweiz. Wo immer eine Gemeinde aufgrund von Problemen mit ausländischen Fahrenden einen Platz schliessen will, werden wir den Dialog suchen, um zu erreichen, dass der Platz für die Jenischen weiterhin benutzbar bleibt.

## **Dokumentations- und Begegnungszentrum**

Der Ausbau des Dokumentations- und Begegnungszentrums konnte in diesem Jahr aus den bereits erwähnten finanziellen Einsparungen nicht vorgenommen werden und wird bis auf weiteres verschoben.

Jedoch können wir auf eine grosse Besucherzahl und somit auch auf ein grosses Interesse an der Geschichte der Jenischen zurück schauen. Die Feedbacks waren immer sehr gut.

Dank des Dokumentations- und Begeg-

nungszentrums verfügen wir über eine äusserst wirkungsvolle Informationsmöglichkeit, von

welcher die Öffentlichkeit rege Gebrauch macht. Viele SchülerInnen und StudentInnen schreiben eine Diplomarbeit, welche die Situation der Jenischen zum Thema hat. Dazu laden wir die betreffenden Personen jeweils zu einem persönlichen Gespräch mit einem Vertreter aus dem Verwaltungsrat zu uns nach Zürich ein. Dieses Interesse der jungen Generation freut uns sehr.

## **Öffentlichkeitsarbeit**

Wieder vermehrt, haben wir im 2006 die Presse in Anspruch genommen. Verschiedene Zeitungsberichte, Fernsehauftritte und Interviews konnten durchgeführt werden und so die sesshafte Bevölkerung auf die vielfach misslichen Umstände der Jenischen aufmerksam gemacht werden.

## **Patente**

Die verbesserte Situation durch das neue Reisendengewerbegesetz hat zu einer spürbaren Entlastung der Situation geführt. Wie bisher werden wir aber nach wie vor die Situation im Auge behalten und weiterhin kritisch hinterfragen. Wir werden neue Informationen regelmässig im Scharotl publizieren.

## **Rechts- und Sozialhilfe**

Die Sprechstunden wurden auch dieses Jahr rege genutzt und wir freuen uns, über das Vertrauen, welches uns entgegen gebracht wurde.

## **Scharotl**

Unsere Zeitschrift „Scharotl“ stösst nach wie vor auch bei Sesshaften auf grosses Interesse.

# *Jahresbericht*

Die vielfältigen Artikel werden auch im kommenden Jahr umfassend über die Jenischen der Schweiz, über die Arbeit der Radgenossenschaft der Landstrasse und über das Dokumentations- und Begegnungszentrum informieren. Unser spezieller Dank gilt an dieser Stelle unseren vielen langjährigen treuen Mitgliedern, Abonentinnen und Abonnenten, welche ihre Mitgliedschaft/Abonnement jährlich erneuern. Wir freuen uns natürlich auch immer wieder über selbst verfasste Beiträge und/oder Fotos unserer Leserschaft.

## **Schule**

Nach wie vor bieten wir den Eltern von schulpflichtigen Kindern unsere Mithilfe bei Dispensgesuchen während der Reisezeit an. Bitte wenden Sie sich dafür an unser Sekretariat. Wir sind gerne behilflich und werden Ihnen erklären, welche Unterlagen/Angaben Sie für ein aussichtsreiches Gesuch bei den entsprechenden Schulbehörden beizubringen haben. Wir bitten an dieser Stelle alle Eltern, die Dispensgesuche frühzeitig zu stellen. Obschon sich die Mehrheit der Schulbehörden äusserst tolerant zeigt, stehen die Chancen für eine Bewilligung der Gesuche bei rechtzeitigem Einreichen besser.

## **Stand- und Durchgangsplätze**

Auch im 2006 konnten wir einiges bewegen:

Der Platz im Knonau geht nun definitiv zu, durch den Bau der Autobahn. Jedoch wird im 2007 bereits eine Alternative zur Verfügung gestellt werden. Die Abklärungen sind bereits jetzt am Laufen.

Die Stiftung konnte erreichen, dass im Kanton St. Gallen Durchgangsplätze sowie ei-

nen Standplatz geschaffen wird. Genaue Angaben folgen im 2007.

In Spreitenbach wurde das Provisorium nun definitiv angenommen.

Der Monte Ceneri wird auch im 2007 noch offen bleiben.

Weiter stehen Diskussionen über die Nutzung von stillgelegten Militärplätzen an. Entscheide diesbezüglich, werden im 2007 erwartet.

Damit wir mit möglichst vielen Gemeinden weiterhin ein gutes Einvernehmen pflegen können ist es wichtig, dass alle Benutzer von Durchgangsplätzen diese in ordentlichem Zustand verlassen und sich an die jeweiligen Platzordnungen halten. Nur so ist es möglich, dass der Zugang zu dem für die jenische Kultur so notwendigen Lebensraum erhalten beziehungsweise ausgebaut werden kann.

## **Stiftung „Zukunft für Schweizer Fahrende“**

Wir danken an dieser Stelle allen Stiftungsratsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und das Engagement zugunsten der Schweizer Fahrenden. Insbesondere bei rechtlichen Fragen brachte die Unterstützung durch die Stiftung Entlastung. Wir hoffen auf eine weitere konstruktive Zusammenarbeit mit der „Stiftung Zukunft für Schweizer Fahrende“

## **Zusammenfassung**

*Obwohl die Subventionskürzung uns äusserst getroffen hat und auch unsere Einsatzmöglichkeit reduzierte, können wir auch dieses Jahr auf positive Nachrichten zurück schauen. An diesen Erfolgen werden wir uns weiterhin aufbauen.*

Daniel Huber, Vizepräsident

# *Rapport annuel 2006*

## **Administration**

Des économies ont été réalisées en 2006 au moyen d'une restructuration du personnel, c'est-à-dire d'une réduction de postes de travail. Dorénavant, les personnes suivantes travailleront au secrétariat: Mme Marlis Eugster et Mme Sandra Bosshard. Quant à Mme Brigitte Michel et Mme Nicole Lötscher, nous tenons encore à les remercier pour le grand travail accompli et leur fidélité envers à la Radgenossenschaft.

## **Gens du voyage étrangers**

Des représentants de la Radgenossenschaft participeront régulièrement aux discussions du "Forum européen des Roms et Gens du voyage (FERV)", qui se tiennent à Strasbourg, afin de participer à la coordination européenne des questions liées à cette thématique.

Nous resterons très attentifs aux places qui nous sont mises à disposition en Suisse. Si une commune ayant rencontré des problèmes avec des Gens du voyage étrangers veut fermer une place de passage, nous chercherons à établir un dialogue pour faire en sorte que les Jénisches puissent continuer à utiliser cette place.

## **Centre de documentation et de rencontre**

En raison des mesures d'économies déjà mentionnées, le développement du Centre de documentation et de rencontre n'a pas pu être concrétisé cette année et doit être provisoirement reporté.

Cependant, cette année nous a permis d'accueillir un grand nombre de visiteurs, ce qui montre aussi le grand intérêt du public pour l'histoire des Jénisches. Les réactions qui nous sont parvenues ont

toujours été très bonnes.

Grâce au Centre de documentation et de rencontre, nous disposons d'un moyen d'information extrêmement efficace, qui est très sollicité par le public. De nombreux élèves, étudiantes et étudiants rédigent un travail de diplôme sur la situation des Jénisches. Nous invitons alors la personne concernée à un entretien avec un représentant de la direction de la Radgenossenschaft à Zurich. Cet intérêt de la jeune génération nous réjouit énormément.

## **Travail de relations publiques**

En 2006, nous avons à nouveau sollicité davantage la presse et les médias. Différents articles de journaux, interviews et émissions de télévisions ont ainsi pu être réalisés, ce qui nous a permis de rendre la population sédentaire attentive à la situation souvent pénible des Jénisches.

## **Patentes**

L'amélioration de la situation des patentes grâce à la nouvelle Loi sur le commerce itinérant a permis de réduire sensiblement les problèmes dans ce domaine. Comme par le passé, nous continuerons néanmoins à suivre et examiner avec un œil critique l'évolution de la situation des patentes. Nous publierons régulièrement les dernières informations à ce sujet dans notre journal "Scharotl".

## **Assistance juridique et aide sociale**

Cette année encore, de nombreuses personnes ont profité des heures de permanence du service d'assistance juridique et d'aide sociale. Nous nous réjouissons de la confiance que nous ont témoignée ces personnes.

# *Rapport annuel 2006*

## **Scharotl**

Notre journal "Scharotl" suscite toujours un grand intérêt auprès des sédentaires. Sur notre site internet, nous continuerons à publier des extraits ainsi que la table des matières et l'éditorial des derniers numéros de notre journal. Les articles très variés du "Scharotl" informeront également en 2007 de manière détaillée de la situation des Jénisches de Suisse, du travail de la Radgenossenschaft der Landstrasse ainsi que du travail du Centre de documentation et de rencontre. Nous tenons à remercier en particulier nos nombreux membres, abonnées et abonnés qui sont fidèles depuis de nombreuses années et qui paient leur cotisation de membre ou renouvellent leur abonnement chaque année. Les articles rédigés par nos lecteurs et lectrices ainsi que leurs photos nous font plaisir et sont les bienvenus.

## **École**

En 2007, nous offrirons toujours notre aide aux parents d'enfants astreints à la scolarité obligatoire pour les demandes de dispense de cours pendant les mois du voyage. Si vous êtes concernés, nous vous prions de contacter notre secrétariat. Nous vous apporterons volontiers notre soutien et vous expliquerons quels documents/informations vous devez fournir avec votre demande pour que celle-ci ait une chance d'être acceptée par les autorités scolaires compétentes. Nous prions également les parents de déposer leur demande de dispense bien à l'avance. Bien que la majorité des autorités scolaires se montre très compréhensive, la demande de dispense a plus de chances d'être acceptée si la demande est déposée au bon moment.

## **Places de stationnement et de passage**

En 2006, nous avons aussi réussi à faire avancer un certain nombre de projets:

En raison de la construction de l'autoroute, la place de Knonau sera définitivement fermée. Cependant, une place de rechange sera déjà mise à disposition pour l'année 2007. Les clarifications nécessaires sont en cours.

La Fondation "Assurer l'avenir des Gens du voyage" a réussi à faire en sorte que des places de passage et une place de stationnement soient créées dans le canton de Saint-Gall. Des informations plus précises suivront en 2007.

A Spreitenbach, la solution provisoire a été acceptée définitivement.

La place du Monte Ceneri restera encore ouverte en 2007.

Des discussions sont prévues sur l'utilisation de places militaires abandonnées par l'armée. Les décisions à ce sujet sont attendues au cours de l'année 2007.

Afin que nous puissions continuer à maintenir de bonnes relations avec un nombre aussi grand que possible de communes, il est important que tous les utilisateurs de places de passage s'assurent que tout soit en ordre lorsqu'ils quittent ces places et qu'ils respectent les règlements de ces places. C'est la seule possibilité de conserver et développer l'accès à ces espaces tellement nécessaires à la vie de la culture jénische.

## **Fondation "Assurer l'avenir des Gens du voyage suisses"**

Nous remercions les membres du conseil de la Fondation "Assurer l'avenir des Gens du voyage suisses" pour la bonne collaboration et pour l'engagement en faveur des Voyageurs suisses. La fondation a apporté un

# Rapport annuel 2006

un grand soutien, en particulier pour les questions juridiques. Nous espérons que la collaboration constructive se poursuivra avec la fondation "Assurer l'avenir des Gens du voyage suisses".

## Résumé

*Bien que la réduction de la subvention nous a touché très durement et a diminué nos possibilités d'action, nous avons aussi reçu des nouvelles positives au cours l'année 2006. Nous continuerons à bâtir sur ces succès.*

Daniel Huber, vice-président

